

Routenvorschlag Camper-Reise Kanada abseits der Touristenpfade: Naturschätze im Norden Manitobas

Manitoba
CANADA'S HEART  BEATS



Pisew Falls

Reisedauer: 20 Tage ab/bis Winnipeg

Entfernung: ca. 2.380 km

mit Unterkunfts-vorschlägen & Camping-Empfehlungen

Erkunden Sie Kanada einmal ganz abseits der ausgetretenen Touristenpfade und entdecken Sie die Geheimnisse Manitobas! Die Reise führt von der multikulturellen Hauptstadt Winnipeg in die unberührte Wildnis des Nordens der Provinz. Mit seinen kristallklaren Seen und rauschenden Wasserfällen ist er ein perfekter Ort für Reisende auf der Suche nach Abenteuer und Abgeschiedenheit.

1. Tag: Ankunft in Winnipeg

Willkommen in Winnipeg, der Hauptstadt der kanadischen Prärieprovinz Manitoba! Im Stadtzentrum Winnipegs erwarten Sie zahlreiche kulturelle Sehenswürdigkeiten, wie etwa das **Manitoba Legislative Building**, ein neoklassizistischer Prachtbau, in dem so manches Geheimnis steckt.

Unterkunfts-vorschlag (3 Nächte):

[Inn at the Forks](#), [Mere Hotel](#), [alt Hotel](#) oder eines der anderen Stadthotels in Winnipeg

2. + 3. Tag: Winnipeg

Winnipegs abwechslungsreiche Viertel bieten eine aufregende Mischung aus Architektur, Shoppingmöglichkeiten, künstlerischem Angebot und nicht zuletzt kulinarischen Überraschungen. Nutzen Sie Ihren Aufenthalt zur Besichtigung der Sehenswürdigkeiten in und außerhalb der Stadt, z.B. das französische Viertel **St. Boniface**, das **Exchange District**, die National Historic Site **The Forks** und nicht zuletzt das **Canadian Museum for Human Rights**. Mit seiner einzigartigen Architektur ist dieses Museum das Wahrzeichen in Winnipegs Skyline. Eindrucksvoll beleuchtet Kanadas erstes Nationalmuseum außerhalb der Landeshauptstadt Ottawa die Frage der Menschenrechte aus unterschiedlichen

Perspektiven. Definitiv ein Ort mit Tiefgang! Im etwas außerhalb liegenden Assiniboine Park Zoo erhalten Sie im Ausstellungsbereich **Journey to Churchill** einen Vorgeschmack auf die Tierwelt des Nordens und können Eisbären beim Schwimmen beobachten.

4. Tag: Fahrt von Winnipeg zum Riding Mountain National Park (ca. 300 km)

Heute fahren Sie zunächst nach **Lockport**, um Ihr Wohnmobil von Styling's RV zu übernehmen. Mit Ihrem Camper geht es schließlich weiter in den **Riding Mountain National Park**. Wie eine riesige grüne Berginsel hebt sich der Park aus der flachen Prärielandschaft im Südwesten Manitobas empor.

Im Rahmen der unterschiedlichsten Outdoor-Aktivitäten haben Sie Gelegenheit, die wunderbare Natur des Riding Mountain National Parks kennenzulernen. Radfahren, Kanutouren, Reiten oder Wandern – hier ist für jeden das Richtige dabei. Erkundigen Sie sich am besten im Visitor Center in Wasagaming nach den Möglichkeiten vor Ort.

Camping-Empfehlung (2 Nächte):

[Wasagaming Campground](#) – Reservierungen unter diesem [Link](#).

5. Tag: Riding Mountain National Park

Aufgrund seiner einmaligen Lage als wald- und seenreiches Hochplateau inmitten der Prärieebene, sind im Riding Mountain National Park zahlreiche Tierarten zu Hause, und das in hoher Dichte! Beste Voraussetzungen für erfolgreiche Tierbeobachtungen! Eine rund 40 Tiere zählende Bisonherde lebt in einem riesigen Areal in der Nähe des Lake Audy und kann oft schon direkt vom Auto aus beobachtet werden. Wer hier am frühen Morgen oder kurz vor der Abenddämmerung unterwegs ist, hat die besten Aussichten auf eine Begegnung. Auf zur Bison-Fotosafari!

6. Tag: Fahrt vom Riding Mountain National Park zum Duck Mountain Provincial Park (ca. 200 km)

Sie verlassen den Riding Mountain National Park in nördlicher Richtung und fahren über Dauphin zum **Duck Mountain Provincial Park**. Hier liegt mit 831,2 Metern Höhe der höchste Berg Manitobas, der Baldy Mountain. Wer keine Lust zum Wandern hat, kann ihn sogar mit dem Auto „erklimmen“. Ein Beobachtungsturm bietet einen wunderbaren Ausblick auf die umliegenden Fichtenwälder.

Camping-Empfehlung (2 Nächte):

[Wellman Lake Campground](#) – Reservierungen unter diesem [Link](#).

7. Tag: Duck Mountain Provincial Park

Der Duck Mountain Provincial Park ist Heimat von Elchen, Schwarzbären, Füchsen, Luchsen, Koyoten, Timberwölfen und Weißwedelhirschen. Auch zahlreiche Vogelarten nisten in den Wäldern und Marschlandschaften des Parks. Ein Netz aus 30 Kilometern abwechslungsreicher Wanderwege lädt zu Spaziergängen und Wanderungen ein – und wer weiß, vielleicht schaut

hinterm nächsten Baum ja ein Elch hervor? Genießen Sie einen ruhigen Tag inmitten der Schönheit des borealen Schildes.

8. Tag: Fahrt vom Duck Mountain Provincial Park zum Clearwater Lake Provincial Park (ca. 330 km)

Heute fahren Sie weiter Richtung Norden und erreichen zunächst das kleine Städtchen **Swan River**. Vor den Toren der Stadt liegt Magnetic Hill – ein magnetischer Hügel, der Ihr Auto im Leerlauf bergauf ziehen wird. Besuchen Sie das Swan Valley Historical Museum, das spannende Infos über die frühen Tage der Besiedlung und einen Einblick in die Geschichte der lokalen Holzindustrie und Landwirtschaft bietet.

Auf Ihrer Weiterfahrt bieten sich nun zahlreiche Gelegenheiten für einen Fotostopp in der felsigen und seenreichen Landschaft des borealen Schildes. Im Fischerdorf **Dawson Bay** am Ufer des Lake Winnipegosis wird in einem kleinen Laden indigenes Kunsthandwerk zum Kauf angeboten.

Sie erreichen **The Pas** mit seinen eindrucksvollen Murals. Die großflächigen Wandbilder sind ebenso beliebte Fotomotive, wie die riesige Trapper Statue im Süden der Stadt. Das Sam Waller Museum bietet Ausstellungsstücke aus längst vergangenen Tagen, während Sie bei einem Besuch der Round the Bend Farm einen Einblick in die Arbeit eines familiengeführten Familienbauernhofs erhalten. Erleben Sie die Farm-Tiere, darunter die eigens gezüchteten Bisons, und decken Sie sich mit Produkten aus eigener Herstellung ein, z.B. Honig, Eier oder Fleisch.

20 Kilometer nördlich von The Pas erreichen Sie schließlich Ihr heutiges Tagesziel, den **Clearwater Lake Provincial Park**. Wer sich beim Gedanken an kristallklares, blaues Wasser angesprochen fühlt, wird den **Clearwater Lake** lieben! Wie der Name schon vermuten lässt, ist das Wasser des Sees ausgesprochen klar – es heißt, er sei der klarste See in ganz Kanada und einer der drei klarsten Seen der Welt! Genießen Sie die wunderbare Landschaft und die blaue Farbe des Sees bei einem Spaziergang zu den imposanten Kalksteinspalten von „The Caves“.

Camping-Empfehlung:

[Campers Cove Campground](#) – Reservierungen unter diesem [Link](#).

9. Tag: Fahrt vom Clearwater Lake Provincial Park zum Bakers Narrows Provincial Park (ca. 160 km)

Heute machen Sie einen Abstecher nach **Flin Flon**, eine auf Fels gebaute Minenstadt. Einst wurden hier große Mengen an Kupfer und Zink abgebaut. Im alten Bahnhof bietet das Flin Flon Station Museum einen interessanten Einblick in die Bergwerks-Geschichte des Städtchens. Einen phänomenalen Ausblick auf die kleine Ortschaft an der Grenze zu Saskatchewan bietet eine Wanderung über den Flinty's Boardwalk and Trail. Auf 4,2 Kilometern gilt es so manches Hindernis zu überwinden, um die Spitze der vulkanischen Felsen zu erreichen, die hier den Ross Lake umgeben. Aber der Ausblick ist jede Anstrengung wert!

Sie verlassen Flin Flon in südlicher Richtung und erreichen in **Cranberry Portage** das Cranberry Portage Heritage Museum, das die Siedlungsgeschichte der Gegend anschaulich verdeutlicht.

Im nahegelegenen Bakers Narrows Provincial Park verbringen Sie die Nacht.

Camping-Empfehlung:

[Bakers Narrows Campground](#) – Reservierungen unter diesem [Link](#).

10. Tag: Fahrt vom Bakers Narrows Provincial Park zu den Sasagiu Rapids (ca. 350 km)

Heute folgen Sie dem wilden Lauf des Grass Rivers Richtung Osten und erreichen schon bald die schönen **Wekusko Falls**, an denen der Fluss durch eine Reihe von Stromschnellen rauscht. Ein wahrhaft spritziges Vergnügen! Gleich zwei Hängebrücken überqueren die Kaskaden an unterschiedlichen Stellen und bieten dabei einzigartige Perspektiven zum Fotografieren. Eine kurze Boots- oder Paddeltour über den Grass River zum Tramping Lake führt zu einem fast schon mystischen Ort, an dem der aufmerksame Beobachter indigene Piktogramme und prähistorische Felsmalereien findet. Sie stellen Szenen aus dem alltäglichen und spirituellen Leben der Prarieindianer dar. Der Verdacht liegt nahe, dass die frühen Künstler beim Malen in einem Kanu saßen, denn die Bilder befinden sich direkt oberhalb der Wasserkante. Die nahegelegene Weskusko Falls Lodge bietet geführte Bootstouren zu den Piktogrammen an und vermietet Kanus für Erkundungstouren auf eigene Faust.

15 Minuten nördlich der Wekusko Falls liegt das kleinen Bergbau-Städtchen **Snow Lake**. Die Region ist reich an Bodenschätzen wie Eisenerz oder Zink. Im Snow Lake Mining Museum erfahren Sie Interessantes über die Bergbau-Vergangenheit der Gemeinde.

Sie fahren weiter zum Setting Lake und den Stromschnellen der **Sasagiu Rapids**, wo Sie die Nacht verbringen.

Camping-Empfehlung:

[Sasagiu Rapids Campground](#)

11. Tag: Fahrt von den Sasagiu Rapids nach Thompson und zum Paint Lake Provincial Park (ca. 120 km)

Heute gelangen Sie zu Manitobas bekanntesten Wasserfällen, den **Pisew** und **Kwasitchewan Falls** im **Pisew Falls Provincial Park**. Ein rund 22 Kilometer langer Rundwanderweg, der entlang des Grass Rivers einer alten Pelzhandelsroute folgt, verbindet die beiden Wasserfälle. Die Kwasitchewan Falls sind mit 14,2 Metern Höhe Manitobas höchster Wasserfall! Wer nicht wandern mag, kann in der Nähe des Parkplatzes von einem Aussichtspunkt bereits einen tollen Blick auf die Pisew Falls genießen!

Später am Tag erreichen Sie die Stadt **Thompson**, das Tor zum hohen Norden Manitobas. Hier können Sie Kanadas größtes Wandbild bewundern. Das überdimensionale Wolfsmotiv ist 26 x 19 Meter groß und schon von weitem zu sehen. Das Bild ist Teil des Spirit Ways, einem zwei Kilometer langen Spazierweg mit 16 Stationen, die Thompsons Kulturerbe, Kunst, Industrie, Geologie und Landschaft im Fokus haben. Besuchen Sie auch das neue

Boreal Discovery Center oder das Heritage North Museum, welches einen kulturhistorischen Einblick in die Welt Nord-Manitobas liefert.

Per Flug oder Bahn besteht ab Thompson die Möglichkeit für einen mehrtägigen Abstecher nach Churchill zur Beobachtung von Eisbären und Belugas (im Juli und August).

Sie verlassen Thompson in südlicher Richtung und übernachten im nahegelegenen **Paint Lake Provincial Park**.

Camping-Empfehlung:

[Paint Lake Campground](#) – Reservierungen unter diesem [Link](#).

12. Tag: Fahrt vom Paint Lake Provincial Park nach Grand Rapids (ca. 300 km)

Ihre heutige Tagesetappe führt Sie nun wieder Richtung Süden nach Grand Rapids. Ein Zwischenstopp am **Little Limestone Lake** ist ein Muss! Der farbenfrohe See liegt auf Höhe des Nordzipfels des Lake Winnipeg und gilt als einer der größten Kreide-Seen der Welt. Ein atemberaubender Anblick, wenn die Farbe des Sees mit der wärmer werdenden Temperatur zu einem satten Türkis wechselt. Bei einem Spaziergang bieten sich wunderbare Fotomotive. Ein wahrhaft unentdeckter Schatz Manitobas!

Camping-Empfehlung:

[Cook's Cabins and Campground](#) nahe Grand Rapids

13. Tag: Fahrt von Grand Rapids nach Steep Rock (ca. 240 km)

Ihre heutige Tagesetappe führt Sie zum östlichen Ufer des **Lake Manitoba**, dem Namensgeber der Provinz. „Manitoba“ leitet sich vom Cree-Wort „Man-into-wahpaow“ ab („Der Engpass des Großen Geistes“) und bezieht sich auf den Lake Manitoba, der in der Mitte nur knapp einen Kilometer breit ist. Wenn die Wellen hier bei starkem Wind gegen die Kalksteinfelsen am Seeufer schlagen, entsteht oft ein sonderbares, jammerndes Geräusch. Die Ureinwohner glaubten, die Trommel des Großen Geistes Manito zu hören.

Camping-Empfehlung (2 Nächte):

[Steep Rock Beach Park](#)

14. Tag: Steep Rock

Verbringen Sie den Tag in fast schon karibischem Ambiente entspannt in **Steep Rock**! Hier leuchtet das Wasser türkisblau, die Strände sind mit feinem Sand überzogen und eine einzigartige Klippen-Szenerie aus Kalksteinfelsen prägt die Landschaft. An einer urigen Strandhütte werden kalte Getränke und Snacks angeboten sowie Kajaks und Kanus vermietet. An die Paddel und los!

15. Tag: Fahrt von Steep Rock zum Hecla Grindstone Provincial Park (ca. 200 km)

Vom Lake Manitoba fahren Sie heute durch die „Interlake“ Region zum weiter östlich gelegenen **Lake Winnipeg**. Dieser ist der größte See Manitobas und liegt bei den größten Süßwasserseen weltweit an 10. Stelle! Fernab aller Ozeane begeistert dieser riesige See mit

Leuchttürmen und kleinen Fischerhäfen, schönen Sandstränden und besten Wassersportmöglichkeiten! Sie besuchen zunächst den von seiner Inselwelt und Küstenlinien geprägten **Hecla Grindstone Provincial Park**. Im Zentrum des Parks liegt Hecla Island. Die Insel war einst Heimat isländischer Einwanderer, deren Geschichte noch heute im Hecla Village zu erkunden ist.

Camping-Empfehlung (2 Nächte):

[Gull Harbour Campground](#) – Reservierungen unter diesem [Link](#).

16. Tag: Hecla Island

Die vielseitige Landschaft des **Hecla Grindstone Provincial Parks** beheimatet zahlreiche Tierarten, darunter eine große Kolonie an Nashornpelikanen. Ein echtes Spektakel, wenn sich diese majestätischen Vögel mit ihren gewaltigen Schwingen lautstark in die Lüfte erheben! Bei langen Wanderungen entlang der Kalkstein-Küsten oder entspannten Fahrradtouren durch den Park lassen sich Flora und Fauna der Region bestens erkunden.

17. Tag: Fahrt vom Hecla Grindstone Provincial Park zum Winnipeg Beach Provincial Park (ca. 110 km)

Sie verlassen Hecla Island und fahren entlang des Lake Winnipeg in südlicher Richtung. Schon bald erreichen Sie das Küstenstädtchen **Gimli**. Am Hafen können Sie die Fischer beobachten, die von ihrem Fang zurückkehren. Durch seine Seelage ist Gimli ein kleines Urlaubsparadies. Die langen Sandstrände und der prächtige Yachthafen laden zum Verweilen ein. Das Städtchen blickt auf eine lange isländische Tradition zurück. Jedes Jahr im August findet hier das dreitägige Icelandic Festival of Manitoba statt, das tausende von Besuchern anlockt. Im Waterfront Centre befindet sich darüber hinaus das New Iceland Heritage Museum. Besuchen Sie am Mittag unbedingt eines der örtlichen Fish & Chips Restaurants, um fangfrischen Zander aus dem Lake Winnipeg zu probieren. Am Nachmittag fahren Sie weiter zum Winnipeg Beach Provincial Park.

Camping-Empfehlung (2 Nächte):

[Winnipeg Beach Campground](#) – Reservierungen unter diesem [Link](#).

18. Tag: Winnipeg Beach Provincial Park

Zum Abschluss Ihrer Rundreise dürfen Sie sich auf einen schönen Badetag an einem der populärsten Strände des Lake Winnipeg freuen. Bereits im frühen 19. Jahrhundert war **Winnipeg Beach** am südlichen Westufer des Sees ein beliebtes Strandbad für Manitobas Hauptstädter. In den Anfangszeiten kamen die Menschen mit dem Zug aus Winnipeg und trugen noch Badekleider, die bis zum Boden reichten – aber Spaß hatten sie bereits damals jede Menge! Heute laden Strand und Wasser zum (Sonnen-)Baden, Beach-Volleyball, Segeln oder Surfen ein. Eine lange Uferpromenade erstreckt sich direkt hinter dem Strand entlang der Küste und animiert zu gemütlichen Spaziergängen. Am Wochenende spielen Live-Bands und die frei nutzbaren Barbecue Grills werden angeschmissen. Kleine Geschäfte und Restaurants laden zum Bummeln ein.

*Routen-Alternative: Wer es lieber etwas ruhiger mag und einen kleinen Umweg nicht scheut, könnte diesen Tag alternativ im **Grand Beach Provincial Park** verbringen. Dieser liegt rund 110 Kilometer weiter am südöstlichen Ufer des Lake Winnipeg. Hier heißt es dann Schuhe aus und barfuß über die hohen Dünen und den feinen Sandstrand spazieren! Und wer weiß, vielleicht wagen Sie ja auch einen kühnen Sprung ins erfrischende Nass des Sees?*

Camping-Empfehlung: [Grand Beach Campground](#) – Reservierungen unter diesem [Link](#).

19. Tag: Fahrt vom Winnipeg Beach Provincial Park nach Winnipeg (ca. 70 km)

Heute neigt sich Ihre Rundreise dem Ende zu. Sie fahren zurück nach Lockport, um Ihre Camper abzugeben. Styling's RV bringt Sie nach Winnipeg zurück.

Unterkunftsvorschlag:

[The Grand Hotel Winnipeg Airport](#)

20. Tag: Abreise



www.travelmanitoba.com



www.facebook.com/TravelManitobaDE